Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 14 (1907)

Heft: 18

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogilche Blätter.

Vereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Monatsschrift".

Organ des Pereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 3. Mai 1907.

nr. 18

14. Jahrgang.

Redaktionskommission:

oo. Rettor Reiser, Erziehungsrat, Jug, Präsident; die Ho. Seminar-Direktoren F. X. Runz, hitelich, und Jatob Grüninger, Rickenbach (Schwyz), herr Lehrer Jos. Müller, Gokau (St. Gallen) und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einsiedeln.

Ginsendungen sind an letteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Aufträge aber an Sh. Haasenstein & Bogler in Luzern.

Abonnement:

Ericheint wöchentlich einmal und toftet jährlich Fr. 4.50 mit Bortozulage. Bestellungen bei ben Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshandlung, Einsiedeln.

Sexuelle Jugendaufklärung oder Jugendschutz.

Bon hochw. Grn. Ruich, Landesichulinfpettor, Appenzell.

2. Unfere Stellung zur sexuellen Jugendaufflärung.

Tatsache ist, daß die Kenntnis geschlechtlicher Dinge vielen Kin= dern sehr frühzeitig auf unsauberem Wege zukommt; unleugbare Tat= sache ist ferner, daß Geheimnistuerei und unsaubere Kenntnis wie töt= licher Reif auf die Blüte der Jugend sich legt und verwüstet. Kann hier eine Aufklärung, die von berusener Seite mit sittlichem und wis= senschaftlichem Ernste gegeben wird, helsen?

Wir antworten: Die Massenaufklärung hilft nicht, sie ruiniert. Die Freunde und Enthusiasten für sexuelle Jugendaufklärung verkennen die menschliche Natur; sie übersehen oder leugnen direkt die böse Begierlichkeit in der menschlichen Natur. "Das Gesetz des Fleisches" wohnt nun einmal in den Nachkommen Adams, wer will es bestreiten? Die alten Heiden bezeugen dies ehrlich in llebereinstimmung mit der göttlichen Offenbarung. Wer kennt nicht jene tiesen Worte paulinischer Psychologie in Köm. 7, 23? Sie sind von weltgeschichtlischer Bedeutung, auch moderne Kulturvökker vermögen sie nicht auszumerzen.